

Klabund: 4. (1909)

- 1 Der Mondschein glänzt wie deine Haut,
- 2 Dein schwarzes Haar ist weinbetaut.
- 3 Wer will den Wein? wer schuf die Hand?
- 4 Land wurde Leib, Leib wurde Land.
- 5 In braunen Augen wächst der Wald
- 6 Mit Reh und Baum zur Herbstgestalt.
- 7 Die Fliegen auch auf deiner Stirn
- 8 Im Flug der Liebe sich verirrn.
- 9 Ein jedes Gute findet leicht
- 10 In deinem Lächeln sich erreicht.
- 11 Ein jedes Elend fließt als Blut
- 12 Aus deinem Schoss. Wird Kind. Wird gut.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63227>)